



Schulanmeldung in der Adelheidisschule

Montag, 3.11.2025 bis Samstag, 8.11.2025

Sie haben sich für den folgenden Termin eingetragen:

Tag: _____ Uhrzeit: _____ Ort: Gebäude B, 2. OG

Sollten Sie oder Ihr Kind einen barrierefreien Zugang zur Schule benötigen, melden Sie sich bitte vorab. Wir können das Anmeldegespräch dann selbstverständlich in einem Raum im Erdgeschoss durchführen.

Mitbringen

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

- Ihr Kind
- den roten Anmeldeschein (*schickt die Stadt Bonn automatisch zu, muss nur für Kannkinder beantragt werden*)
- die Geburtsurkunde Ihres Kindes
- den Impfausweis (zum Nachweis der Masernschutzimpfung)
- möglichst die ausgefüllten Anmeldeformulare, die Sie auf der Homepage der Adelheidisschule finden (<https://adelheidis.de>)

Antragskinder

Kinder, die bis zum 30.09.2026 sechs Jahre alt werden, sind schulpflichtig!

Kinder, die am 1.10.2026 oder später sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden. Bitte fordern Sie in diesem Fall beim Schulumt den roten Anmeldeschein an.

Aufnahme

Kinder, die im **Schulbezirk** der Adelheidisschule wohnen, werden vorrangig aufgenommen. Kinder aus **anderen Schulbezirken** werden aufgenommen, wenn es noch Kapazitäten gibt. Auch bei der Aufnahme in die **OGS-Nachmittagsbetreuung** werden **Kinder aus dem Schulbezirk vorrangig** berücksichtigt! Eine Aufnahmebestätigung wird nach Vorgabe der Stadt Bonn im **März 2026** verschickt.

Anmeldung OGS (Betreuung bis 16.30 Uhr)

Die Anmeldung zur OGS findet **zeitgleich** zu den normalen Anmeldeterminen statt. Bitte melden Sie Ihr Kind **zuerst bei der Schulleitung** an und gehen Sie dann zur OGS-Anmeldung! OGS-Anmeldungen können **bis zum 15.12.** angenommen werden. Über die Aufnahme in die OGS wird im März 2026 entschieden. Eine Voranmeldung beim Träger, der Katholischen Jugendagentur (KJA) ist unter folgendem Link möglich:

<https://www.kja-bonn.de/fachbereiche/jugendhilfe-schule/voranmeldungen/ogs-bonn/>

Anmeldung ÜBI (Betreuung bis 14.00 Uhr durch einen Elternverein)

Die Anmeldung zur ÜBI können Sie jederzeit vornehmen. Auf der Schulhomepage (www.adelheidis.de) finden Sie Informationen und die Anmeldeformulare.



Elternkommunikation durch Schoolboost-App

An der Adelheidisschule wird ein großer Teil der internen Schulkommunikation über die App „Schoolboost“ umgesetzt. Sie als Eltern haben über diese App zum Beispiel die Möglichkeit, die Krankmeldung Ihres Kindes „per Klick“ der Schule mitzuteilen.

Um diese Funktion zu ermöglichen, stellen wir dem Vertragspartner mit Ihrem Einverständnis Ihre E-Mail-Adresse(n) zur Verfügung. Dadurch wird eine reibungslose Registrierung sichergestellt.

Zur Verarbeitung Ihrer Daten hat uns der Anbieter diese Informationen zur Verfügung gestellt:

„Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat für uns höchste Priorität. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass höchster Datenschutz bei der Schoolboost App gewährleistet ist und die Vorgaben der DSGVO vollumfänglich eingehalten werden. Ihre Daten werden ausschließlich für schulische Kommunikationszwecke verwendet und sind durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor unbefugtem Zugriff geschützt.“

Wir bitten Sie mit diesem Schreiben um Ihr Einverständnis hinsichtlich der Weitergabe Ihrer E-Mail-Adresse an den Anbieter der Schoolboost-App.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Ute Sterr & Lukas Trinius

Einverständnis

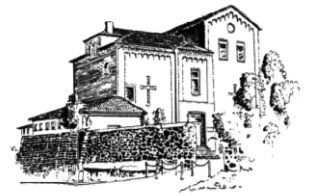
Ich bin damit einverstanden, dass die folgende(n) E-Mail Adresse(n) dem Anbieter der Schoolboost-App durch die Schule zur Verfügung gestellt wird:

E-Mail-Adresse 1

E-Mail-Adresse 2

Datum

Unterschrift (beide Elternteile)



Perspektive: Beschulung am Teilstandort in Vilich-Müldorf

Die Stadt Bonn plant im Jahr 2026 mit dem Bau eines Teilstandortes für die Adelheidisschule zu beginnen, der 2028 fertiggestellt werden soll. Der Teilstandort wird in Vilich-Müldorf am Therese-Giehse-Weg errichtet und ist perspektivisch als eine eigenständige zweizügige Schule geplant.

Am jetzigen Standort an der Käsbergstraße in Vilich läuft der Schulbetrieb weiter. Die Schülerzahlen sollen mittelfristig reduziert werden, um mehr Raum zu gewinnen und damit mehr Kindern einen OGS-Platz anbieten zu können. Auch am alten Standort sind ab 2028 Modernisierungsmaßnahmen, so zum Beispiel der Bau einer größeren Mensa, vorgesehen.

Wenn alles nach Plan läuft, wird der Schulbetrieb am neuen Standort im Sommer 2028 aufgenommen und es könnte sein, dass ein Teil der Kinder, die im Sommer 2026 eingeschult werden, ab 2028 am Teilstandort weiter beschult wird.

Wir möchten Sie daher fragen, welche Präferenzen Sie haben, wenn es um die Frage geht, an welchem Standort Ihr Kind ab Sommer 2028 weiter beschult werden soll.

Wir möchten diese Präferenzen schon bei der Klasseneinteilung berücksichtigen, um den Übergang für alle Beteiligten zu erleichtern. Ich bitte Sie aber schon an dieser Stelle, sich darauf einzustellen, dass wir Ihren Wunsch unter Umständen nicht erfüllen können, wenn die Situation eine andere Entscheidung erfordert.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Bitte kreuzen Sie hier Ihren Wunsch an:

☐ Ich möchte, dass mein Kind auch ab Sommer 2028 weiter am jetzigen Standort in Vilich beschult wird.

☐ Ich möchte, dass mein Kind ab Sommer 2028 am neuen Standort in Vilich-Müldorf beschult wird.

☐ Ich habe zum jetzigen Zeitpunkt keine Präferenz und kann mir vorstellen, dass mein Kind ab Sommer 2028 am alten oder am neuen Standort beschult wird.

Datum

Unterschrift



Erklärung der Erziehungsberechtigten zum Informationsaustausch zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule

Jedes Kind durchläuft individuelle Entwicklungs- und Lernprozesse, die in der Familie beginnen und durch die Kindertageseinrichtung und die Schule unterstützt und gefördert werden.

Kindertageseinrichtung und Grundschule haben die gemeinsame Verantwortung, durch ihre Zusammenarbeit eine weitgehende Kontinuität der Entwicklungs- und Lernprozesse für Ihr Kind zu gewährleisten. Die pädagogischen Fachkräfte in der Kindertageseinrichtung kennen neben der Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit Ihres Kindes auch dessen besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten. Um einen bestmöglichen Schulstart für Ihr Kind zu sichern, ist es im Rahmen des Übergangs zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule hilfreich, dass die Kindertageseinrichtung wichtige Informationen über Ihr Kind an die Grundschule weiterleitet. Somit kann die Grundschule frühzeitig für Ihr Kind einen individuellen Förderplan erstellen.

Für Ihr Kind kann das nur mit Ihrer Zustimmung stattfinden. Die nachstehende Erklärung ist freiwillig.

- ☐ Wir sind / Ich bin damit einverstanden, dass die unter 1. – 8. genannten personenbezogenen Informationen über unser / mein Kind an die Grundschule weitergegeben werden.
 - ☐ Wir lehnen / Ich lehne die Weitergabe der unter 1. – 8. genannten personenbezogenen Informationen an die Grundschule über unser / mein Kind ab.
1. Beginn der Kindergartenzeit
 2. Dauer der täglichen Betreuungszeit
 3. Teilnahme an gezielten Sprachfördermaßnahmen (soweit diese in der Kindertageseinrichtung angeboten werden)
 4. Mehrsprachigkeit
 5. Teilnahme an einer speziellen Vorschulförderung (soweit diese angeboten wird)
 6. Teilnahme an speziellen Angeboten (z.B. musikalisch-künstlerische Früherziehung)
 7. Bewegungserfahrungen / sportliche Aktivitäten
 8. Hinweis auf besondere Interessen oder Begabungen und Empfehlungen zur weiteren Förderung

Wir können / Ich kann die einmal erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen.

Unserem / Meinem Kind entstehen durch die Ablehnung oder den Widerruf der Einwilligung keine Nachteile.

Ort, Datum

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten



Religionsunterricht

Das Fach Religion ist in NRW ein ordentliches Lehrfach. Wir führen den Religionsunterricht **konfessionell-kooperativ**, d.h. im Klassenverband durch. Wenn Ihr Kind nicht am Religionsunterricht teilnehmen soll, kann es früher nach Hause gehen oder es verbleibt in der (Parallel-)Klasse und erhält andere Aufgaben. Je nach personeller Situation und Stundenplan können wir manchmal auch parallel eine Förderstunde anbieten.

Mein Kind soll am Religionsunterricht teilnehmen: ☐ ja ☐ nein

Deutsch-Kenntnisse

Nur auszufüllen für Kinder, die mehrsprachig aufwachsen!

1. Welche **Sprachen** versteht / spricht Ihr Kind? _____
2. Welches ist die **Erstsprache** Ihres Kindes? _____
3. Seit **wann** spricht Ihr Kind Deutsch? _____
4. Welche Sprache sprechen Sie mit Ihrem Kind? _____



Fragebogen zur Schulanmeldung

Bitte zusätzlich zum Anmeldeformular ausfüllen!

Name und Vorname Ihres Kindes: _____

1. Welche Hand benutzt Ihr Kind zum Malen? ☐ R ☐ L

2. Hat Ihr Kind bislang eine zusätzliche Förderung erhalten (z. B. Logopädie, Ergotherapie etc)? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn Ja, welche? _____

3. Hat Ihr Kind darüber hinaus Ihrer Ansicht nach einen besonderen oder sonderpädagogischen Förderbedarf? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn Ja, in welchem Bereich? _____

4. Sind Sie damit einverstanden, dass zur Abklärung des Unterstützungsbedarfs im Bedarfsfall, nach Rücksprache mit Ihnen, testdiagnostische Untersuchungen mit Ihrem Kind durchgeführt werden? ☐ Ja ☐ Nein

5. Gibt es bei Ihrem Kind medizinische Befunde, über die die Klassenlehrerin informiert sein sollte? (z.B. bei bestimmten Allergien, Krankheiten, (Notfall)-Medikamente etc. ☐ Ja ☐ Nein

6. Hat Ihr Kind eine Hundehaar-Allergie? ☐ Ja ☐ Nein

7. Sind Sie damit einverstanden, dass im Rahmen der Lehrerbildung im Einzelfall Fotos und kleine Videosequenzen im Unterricht aufgenommen werden, damit diese zu Analyse Zwecken im Studienseminar ausgewertet werden können? ☐ Ja ☐ Nein

Bonn, den

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten



Erziehungsvereinbarung

zwischen der

GGs / OGS Adelheidisschule

und den

Erziehungsberechtigten

Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen und pädagogisches Personal tragen Verantwortung für die Erziehung und Bildung der Kinder.

Die Bedeutung der Zusammenarbeit von Schule und Erziehungsberechtigten in der Bildungs- und Erziehungsarbeit wird auch im Schulgesetz NRW (§42, Absatz 4, 5) klar zum Ausdruck gebracht: Schule und Eltern sollen sich auf gemeinsame Erziehungsgrundsätze und – ziele verständigen und wechselseitige Rechte und Pflichten in Erziehungsfragen festlegen.

Dazu dient diese Vereinbarung: Mit ihrer Hilfe wollen wir unserem Ziel, einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit, näher kommen, Einigkeit über gemeinsame Werte herstellen und einen Orientierungsrahmen für unser Handeln entwerfen.

Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen und pädagogisches Personal bilden zusammen die Schulgemeinschaft der Adelheidisschule.

Jedes Kind soll bei uns so gut wie möglich gefördert werden und lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Alle Kinder sollen sich in dieser Gemeinschaft wohl und sicher fühlen.

Bitte sprechen Sie auch mit Ihrem Kind über seine hier festgelegten Rechte und Pflichten!

Wir, die Mitglieder unserer Schulgemeinschaft, wollen

Lehrer/innen und päd. Personal	Eltern	Kind*
• Vorbild sein • für die Belange der Schüler/innen offen sein, Verständnis zeigen für die unterschiedlichen Ausgangssituationen der Kinder und ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten Hilfe anbieten • jedes Kind in seiner Selbstständigkeit fördern • verlässliche Gesprächspartner für Kinder und Eltern sein • uns jederzeit für ein vertrauensvolles, offenes und gewaltfreies Klima an unserer Schule einsetzen • Eltern umfassend über die Lern- und Persönlichkeitsentwicklung ihrer Kinder, über Inhalte des Unterrichts und wichtige schulische Ereignisse informieren • allen Kindern die gleiche Wertschätzung zeigen und ihre Anliegen und Probleme ernst nehmen	• Vorbild sein • für das Lernen unseres Kindes Interesse zeigen und es dabei unterstützen • in Konfliktsituationen gemeinsam mit der Schule nach Lösungen suchen • Beratungs- und Gesprächsangebote seitens der Schule annehmen und gemeinsam mit der Schule Fördermaßnahmen in Schule und Familie vereinbaren und umsetzen • unser Kind zu Rücksicht, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit und Höflichkeit anhalten • unser Kind in seiner Selbstständigkeit fördern • unser Kind nach einer ausreichenden Mahlzeit ausgeruht und pünktlich in die Schule schicken • für alles notwendige Material und ein gesundes Frühstück in der Schultasche sorgen • Im Falle einer Erkrankung umgehend die Schule (auch OGS) benachrichtigen • die Schule über jede Änderung von Kontaktdaten informieren	• Mitschüler/innen und alle, die in der Adelheidsschule arbeiten, mit Respekt behandeln • keine verbale und körperliche Gewalt anwenden und dulden • mit Räumen, Einrichtungen und Materialien schonend umgehen • vereinbarte Abläufe und Absprachen einüben und einhalten • Aufgaben im Unterricht und in der Lernzeit möglichst selbstständig erledigen • selbst dazu beitragen, dass alle gut lernen können
		* Die Verpflichtungen des Kindes sowie die Schul- und Klassenregeln werden im Rahmen des Klassenunterrichts mit allen Kindern regelmäßig thematisiert

Ich erkenne diese Erziehungsvereinbarung an:

_____ Datum: _____
 Schulleiterin Eltern
 (i.V. für Klassenlehrer/in und päd. Personal) Name des Kindes: _____

Anmeldung zur Grundschule GGG Adelheidisschule

Hinweis zum Datenschutz

Die nachstehend erfragten Angaben werden zur Anmeldung Ihres Kindes zur Grundschule gemäß § 120 Schulgesetz NRW erhoben und verarbeitet.

wird von der Schule ausgefüllt!

Anmeldeschein ☐ Geb.-Urkunde ☐

nächstgel. Schule ☐ Masernschutz-Nachweis ☐

1. Persönliche Daten der Schülerin / des Schülers

Name, Vorname			Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
Geburtsdatum	Geburtsort	Datum des Zuzugs nach Deutschland (Monat und Jahr)	Geburtsland
Religion / Konfession		Staatsangehörigkeit	Muttersprache
Anschrift (Straße, Postleitzahl, Wohnort)			Ortsteil

2. Gesetzliche Vertreterin / Vertreter

Name, Vorname des Vaters , Anschrift, wenn abweichend von oben		Geburtsort	Geburtsland
Name, Vorname der Mutter , Anschrift, wenn abweichend von oben		Geburtsort	Geburtsland
Telefon: privat (Festnetz): evtl. dienstl.: Mutter evtl. dienstl.: Vater:	Mobilnummer Mutter: Vater:	Notfallnummer:	E-Mail (verpflichtend)
Name, Vorname eines evtl. Vormundes			
Verkehrssprache der Familie			
Ist eine Sorgerechtsregelung getroffen worden? ☐ ja ☐ nein			Aktenzeichen des Familiengerichtes
Wer besitzt das Sorgerecht? ☐ Vater ☐ Mutter ☐ beide Elternteile			
Ist das Kind schon einmal vom Schulbesuch zurückgestellt worden? ☐ ja ☐ nein			

3. Schulbesuch / Antrag auf Schulaufnahme

Bisher besuchte Grundschulen:	Geschwister an der Schule? ☐ ja ☐ nein	
Bisher besuchter Kindergarten:	Dauer des Kindergartenbesuchs ☐ unter 1 Jahr ☐ 1-2 Jahre ☐ 3 Jahre und mehr	
Mein Kind hat an einer Sprachförderung teilgenommen: ☐ ja ☐ nein	Wunsch: mit wem soll mein Kind mögl. in eine Klasse gehen?	
Die Aufnahme wird beantragt zum:		
Bonn, den	Unterschrift der Erziehungsberechtigten	Unterschrift der Erziehungsberechtigten